

Männliche Jugend Kreisliga

TSV 1875 Höchst II : TV 1858 Beerfelden II
Donnerstag, 16.11.2023, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV 1875 Höchst II – 9:1 Heimerfolg

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TV 1858 Beerfelden II hat der TSV 1875 Höchst II am Donnerstag in weniger als 95 Minuten zwei Punkte in der Männliche Jugend Kreisliga gesammelt. Beim TV 1858 Beerfelden II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Wölfelschneider, Schnauber und O'Neill, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wölfelschneider / Raitz hatten gegen Schiefner / Beyer beim 11:0, 11:7, 11:7 wenig Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Völlig überlegen agierten Wölfelschneider / Raitz hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Schnauber / O'Neill gegen Sattelmair / Popp. Der Start in die Partie hätte für Fynn Wölfelschneider besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Nicolas Schiefner noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 3:0. Julius Raitz hatte seinen Gegner Tom Beyer beim klaren 11:4, 11:7, 13:11 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Eher wenig Gegenwehr bekam Jan Schnauber bei seinem Sieg in drei Sätzen von Lukas Sattelmair. Die richtige Taktik hatte Dominik O'Neill beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Niklas Popp ab dem ersten Ballwechsel. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Recht kurzen Prozess machte dann Fynn Wölfelschneider beim 11:5, 11:6, 11:3 mit Tom Beyer. Es dauerte eine Weile, bis Julius Raitz seine 2:3-Niederlage gegen Nicolas Schiefner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Jan Schnauber seinem Gegner Niklas Popp beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 8:1. Dominik O'Neill hatte nachfolgend seinen Gegner Lukas Sattelmair beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter an den Tisch gegangen war. Durch diesen Sieg liegt O'Neill nun bei einer Saison-Bilanz von 10:3, während Sattelmair nach diesem Einzel eine Statistik von 2:11 zu verbuchen hat. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV 1875 Höchst II die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1875 Höchst II nun ein Punkteverhältnis von 12:2 auf dem Konto, während der TV 1858 Beerfelden II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Langen-Brombach (TSV 1875 Höchst II) bzw. gegen den TSV Erlenbach 1950 (M19) (TV 1858 Beerfelden II).

Statistik:

TSV 1875 Höchst II

Doppel: Wölfelschneider / Raitz 1:0, Schnauber / O'Neill 1:0

Einzel: F. Wölfelschneider 2:0, J. Raitz 1:1, J. Schnauber 2:0, D. O'Neill 2:0

TV 1858 Beerfelden II

Doppel: Schiefner / Beyer 0:1, Sattelmair / Popp 0:1

Einzel: N. Schiefner 1:1, T. Beyer 0:2, L. Sattelmair 0:2, N. Popp 0:2